



Medieninformation

Universität Greifswald auf der Deutschen Woche in Danzig vertreten

Universität Greifswald, 28.10.2016

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Unterzeichnung des deutsch polnischen Vertrags lud die Generalkonsulin Prof. h.c. Dr. h.c. Cornelia Pieper nach Danzig ein. Die gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit wurde vom 20. bis zum 26. Oktober 2016 während der Deutschen Woche gefeiert. Auch die Universität Greifswald war auf der Woche der Deutschen Kultur präsent. Um Studierende sowie Schülerinnen und Schüler für ein Studium für die hiesige Universität zu gewinnen, besuchten Vertreter und Studierende der Universität Greifswald Schulen und Universitäten in Danzig. Musikalische Highlights waren die Konzerte des Universitätssinfonieorchesters.

"Im Rahmen des HRK-Audits wurde Greifswald empfohlen: put Greifswald on the map. Damit sind nicht nur Aufenthalte von Greifswalder Wissenschaftlern und das internationale Platzieren von Forschungsergebnissen verbunden, sondern auch das Anbieten und Informieren über Studien- und Forschungsaufhalten in Greifswald. Die Deutsche Woche in Danzig bot die Möglichkeit, mit polnischen Schülern, Studierenden und Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen und die hervorragenden Bedingungen für Internationale in Forschung und Lehre an der Uni Greifswald vorzustellen", erklärt Thomas Schattschneider, Geschäftsführer des Rektorats. Die Universität Greifswald unterhält derzeit über 24 Hochschul- und mehrere hundert ERASMUS-Partnerschaften. Für weitere Kooperationen mit Hochschulen weltweit ist der persönliche Kontakt unerlässlich.

In Danzig besuchten Mitarbeitende sowie zwei Studierende die Universität Danzig sowie die Technische Universität Danzig. Dort ergab sich die Möglichkeit, vor verschiedenen Zielgruppen die Universität Greifswald, das Studienangebot und die Forschungsfelder vorzustellen. Bei Gesprächen mit den Schülern und Studierenden versucht die Universität Greifswald auf Augenhöhe zu kommunizieren. Marta Matusiak hat das deutsche Abitur in Polen abgelegt und studiert seitdem gleich zwei Studiengänge an der Universität Greifswald. Neben Rechtswissenschaft hat sich Marta Matusiak noch für die Studienfächer Slawistik und Politikwissenschaft (B. A.) entschieden. "Als ehemalige DAAD-Stipendiatin, für die die Universität Greifswald die erste Wahl war, freue ich mich, dass wir uns während der Deutschen Woche mit den DSD-Schülern treffen konnten. Ich konnte aus meinen eigenen Erfahrungen berichten und ihnen nahelegen, dass sie mit DSD eine Möglichkeit bekommen, sich um ein Stipendium und einen Studienplatz an unserer Universität zu bewerben."

Das Programm der Deutschen Woche wurde von Vertretern aus Bremen, Rheinland Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern gestaltet und bot neben Workshops, Filmabenden und Lesungen auch Konzerte. Das Universitätssinfonieorchester der Universität Greifswald ist extra für diesen Anlass nach Danzig gereist. Unter der Leitung von UMD Harald Braun spielte das Universitätsorchester an zwei Tagen Werke verschiedener Epochen und begeisterte so mehrere hundert Gäste. Im Universitätssinfonieorchester musizieren Mitarbeitende, Professoren und Studierende in ihrer Freizeit zusammen. Das Repertoire des Orchesters reicht von Solokonzerten über Ouvertüren bis hin zu großen Sinfonien. In jedem Semester setzt sich das Orchester neu zusammen. Josephine Hees studiert im dritten Semester Medizin an der Universität Greifswald und sieht die Proben und die Konzerte als perfekten Ausgleich zum Studium. "Die Vorbereitung für das Konzert hier in Danzig war sehr aufregend. Das Werk

Le Matin von Haydn spielen wir zum ersten Mal in dieser Zusammensetzung", erzählt die Medizinstudentin. Da alle Orchestermmitglieder stark eingebunden sind, bleibt meistens nicht viel Zeit zum Üben. Auch die Proben für die Konzerte in Danzig haben sich auf lediglich drei Abende beschränkt. Im Publikum hat das jedoch niemand gemerkt. Die Gastgeber in Danzig waren begeistert und haben das Greifswalder Universitätsorchester zu weiteren Konzerten eingeladen.

Insgesamt war die Deutsche Woche in Danzig ein großer Erfolg. Die Universität Greifswald war auf mehreren Wegen präsent und konnte einen Teil des Spektrums an Möglichkeiten an unserer Universität vorstellen.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Franziska Vopel
Presse-und Informationsstelle
Domstraße 11
17489 Greifswald
Telefon 03834 86-1144
franziska.vopel@uni-greifswald.de

UMD Harald Braun
Universitätsmusikdirektor
Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft
Domstraße 20 A, 17489 Greifswald
Telefon 03834 86-3507
harald.braun@uni-greifswald.de